

15. Spieltag KOL

SV Tresenwald Machern- FC Bad Lausick 2:3 (1:2)

Gelungener Jahresauftakt

Bad Lausick .

Bretschneider, N. Richter, Wild, Schmiedel (82.Gräf), Böttcher (90.+5 Walter), Wenzel, P. Richter, Peter (67.Heller), Kalbitz, Uebe, Prohaska

Schiedsrichter:	R.A. Schiller (Döbeln)		
Zuschauer:	30		
Torfolge:	0:1	P. Richter	15. Strafstoß
	1:1	Barth	28.
	1:2	Böttcher	31.
	2:2	Barth	79. Strafstoß
	2:3	Kalbitz	90.+2

Es war wohl die längste „Winterpause“ der Kurstädter, über drei Monate gab es kein Pflichtspiel! Dafür wurde gleich 6mal auf Kunstrasen gespielt, allerdings gelang nur in Deutzen ein Erfolg (4:3), dafür gab es bei Olympia Leipzig (1:9) und beim ZFC Meuselwitz II (1:6) deutliche Niederlagen, beim 0:1 in Grimma sowie beim 2:3 gegen Blau Weiß Leipzig und beim 2:4 gegen Panitzsch Borsdorf (beide Spiele fanden in Geithain statt) sah es weitaus besser aus.

Der ungeliebte Kunstrasen in Machern, zu klein und mit Hockeybelag ausgelegt, wartete auch diesmal auf den mit nahezu voller Kapelle angereisten FC – der zudem mit gleich vier Auswärtsspielen (es folgen Döbeln und zweimal Klinga) in die zweite Halbserie starten muss. Voller Einsatz war auf dem schnellen Untergrund von Minute 1 bis 100 (!) gefragt, Pausen konnte sich kein Spieler erlauben. Die erste Möglichkeit hatten die Gastgeber, der Schuss von Roy Pfüller wurde abgeblockt (7.). Dann aber kam der Gast in Gang, bei Kevin Prohaskas Schuss aus 16 Metern fehlte nicht viel (12.), Versuch Nummer zwei endet mit einem Strafstoßpfeiff des Schieris. Deutlich hatte SV Keeper Boguth Lausicks Stürmer zu Fall gebracht, Paul Richter netzt zum 0:1 ein. Doch dies brachte keine Ruhe, zu energisch ging der Platzbesitzer zu Werke und ein Solo von Barth auf der rechten Seite endet mit dessen satten Schuss aus spitzen Winkel, abgefälscht landet der Ball zum 1:1 im Netz.

Doch nur drei Minuten später führt der Gast erneut! Wie schon beim 0:1 bereitet Kevin Wild vor, spitzelt die Kugel in den Lauf von Nick Böttcher und dessen Schuss von der linken Strafraumseite im äußersten Toreck.

Bis zur Pause passierte nicht mehr allzu viel, zwei Kopfbälle von Roy Pfüller strichen am FC Kasten vorbei.

Dessen Bruder Ron sorgte nach dem Wechsel immer wieder für Proteste der Gäste weil er seitens des Schiedrichters mit viel zu viel Nachsicht bedacht wurde. Überhaupt war die Linie des Unparteiischen mitunter schwer zu verstehen, er suchte mehrfach das Gespräch mit den Spielern und der FC Bank, einfach energischer durchzugreifen wäre besser gewesen.

Während seine Pfeife bei klaren Fouls an Prohaska (55.) und Lennard Wenzel im Strafraum stumm blieb, zeigte er auf der Gegenseite auf den ominösen Punkt. Von rechts war der Ball in die Mitte gespielt wurden wo zwei Kurstädter mit einem SV Kicker zusammen prallten – jeder erwartete eine Freistoß doch es gab Strafstoß für den SV, den Barth zum 2:2 nutzte. Eine wilde Schlussphase schloss sich an, die Gäste sahen sich um mindestens zwei Punkte betrogen. Nicht ohne Risiko ging es weiter Richtung SV Kasten, doch nahezu jeder Versuch

wurde abgeblockt oder blieb stecken.

Doch es sollte einen Matchwinner geben: Michel Kalbitz zog zunächst einen Freistoß von der linken Seite so hoch vor das Tor das Boguth die Kugel per Bogenlampe auf sein eigenes Tornetz lenkte, es folgte ein Eckball von der linken Seite. Ob so gewollt oder doch per Zufall blieb egal – jedenfalls landete der Ball hinter dem Torwart und einer Traube von Spielern am zweiten Pfosten und im Netz!

hpw